

499943-2025 - Ergebnis

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Vergabeverfahren zur Lieferung einer Large Scale Data Facility
OJ S 144/2025 30/07/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren zur Lieferung einer Large Scale Data Facility

Beschreibung: Es wurde ein Speichersystem mit einer Gesamtkapazität von mindestens 16 PB und einem Flashspeicheranteil für ein Performancetier und Metadaten mit mindestens 800 TB beschafft. Dabei wurde ein vorhandenes, auf "IBM Storage Scale" basierendes Speichersystem erweitert. Aufgrund der Vorgaben des Bewilligungsverfahrens für Großgeräte waren die maximal zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Investitionskosten (d.h. Beschaffungskosten ohne die Kosten für die Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre zu betrachten) begrenzt und endeten bei 1.700.000,00 EUR (einschließlich Mehrwertsteuer oder vergleichbar, Zoll und etwaigen Skonti). Angebote, die diesen Grenzwert überschreiten, können nicht berücksichtigt werden. Kalkulatorisch anzugebende Mehrwertsteuer und Zollgebühren sind Bestandteil des Grenzwerts. Für den geforderten Umfang an Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre, ist eine gesonderte Angebotsposition aufzuführen und die einhergehenden Kosten auszuweisen. Diese Position wird im Falle des Zuschlags mit beauftragt. Die Kosten für diese Position dürfen maximal 25% der Investitionskosten entsprechen und gehen in die Bewertung mit ein.

Kennung des Verfahrens: 5fb13f1a-530e-4e4a-b6b2-3d6b27f0b04e

Interne Kennung: Uni-HD.2025.264_Large_Scale_Data_Facility_URZ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wurde ein Speichersystem mit einer Gesamtkapazität von mindestens 16 PB und einem Flashspeicheranteil für ein Performancetier und Metadaten mit mindestens 800 TB beschafft. Dabei wurde ein vorhandenes, auf "IBM Storage Scale" basierendes Speichersystem erweitert. Aufgrund der Vorgaben des Bewilligungsverfahrens für Großgeräte waren die maximal zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Investitionskosten (d.h. Beschaffungskosten ohne die Kosten für die Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre zu betrachten) begrenzt und endeten bei 1.700.000,00 EUR (einschließlich Mehrwertsteuer oder vergleichbar, Zoll und etwaigen Skonti). Angebote, die diesen Grenzwert überschritten, konnten nicht berücksichtigt werden. Kalkulatorisch anzugebende Mehrwertsteuer und Zollgebühren waren Bestandteil des Grenzwerts. Für den

geforderten Umfang an Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre war eine gesonderte Angebotsposition aufzuführen und die einhergehenden Kosten auszuweisen. Diese Position wurde im Falle des Zuschlags mit beauftragt. Die Kosten für diese Position durften maximal 25 % der Investitionskosten entsprechen und gingen in die Bewertung mit ein.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXR6YYVYMFU

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren zur Lieferung einer Large Scale Data Facility

Beschreibung: Es wurde ein Speichersystem mit einer Gesamtkapazität von mindestens 16 PB und einem Flashspeicheranteil für ein Performancetier und Metadaten mit mindestens 800 TB beschafft. Dabei wurde ein vorhandenes, auf "IBM Storage Scale" basierendes Speichersystem erweitert. Aufgrund der Vorgaben des Bewilligungsverfahrens für Großgeräte waren die maximal zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Investitionskosten (d.h. Beschaffungskosten ohne die Kosten für die Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre zu betrachten) begrenzt und endeten bei 1.700.000,00 EUR (einschließlich Mehrwertsteuer oder vergleichbar, Zoll und etwaigen Skonti). Angebote, die diesen Grenzwert überschreiten, können nicht berücksichtigt werden. Kalkulatorisch anzugebende Mehrwertsteuer und Zollgebühren sind Bestandteil des Grenzwerts. Für den geforderten Umfang an Garantie, Support und Wartung über 5 Jahre, ist eine gesonderte Angebotsposition aufzuführen und die einhergehenden Kosten auszuweisen. Diese Position wird im Falle des Zuschlags mit beauftragt. Die Kosten für diese Position dürfen maximal 25% der Investitionskosten entsprechen und gehen in die Bewertung mit ein.

Interne Kennung: Uni-HD.2025.264_Large_Scale_Data_Facility_URZ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Nachkaufoptionen ist der Auftraggeber berechtigt, bei entsprechendem Bedarf Beschaffungen durchzuführen, ohne ein weiteres Vergabeverfahren einleiten zu müssen. Der Auftragnehmer sichert mit Abgabe des Angebots zu, dass Nachkäufe mit identischen Komponenten innerhalb von 3 Monaten nach Zuschlag bis zu einem Auftragswert von 300.000C brutto) zu identischen Konditionen erfolgen können. Hierfür sind im Angebot für alle Komponenten die Einzelpreise aufzuführen und preislich auszuweisen, sodass daraus abgeleitet die Preisbildung von Nachkäufen

erfolgen kann. Nachkäufe sollen beispielsweise der Erweiterung um Speicher-Building-Blocks oder der Beschaffung von Switches, PDUs oder Lüftermodulen dienen. Zusätzlich darf der Anbieter optional auch Nachkaufoptionen für die Zeit nach 3 Monaten nach dem Zuschlag anbieten. Dabei muss die Wirtschaftlichkeit der Nachkaufpreise nachvollziehbar sein, sodass Nachbestellungen weiterhin zu "vergleichbaren Konditionen" wie im ursprüngliche Angebot erfolgen. Nachkäufe sind bis zu einem Volumen von maximal 1.000.000C brutto möglich. Die folgenden drei aufgeführten Möglichkeiten der Preisgestaltung sind dabei zulässig: 1. Modell A: Für die Dauer von 4 Jahren werden Preise aus dem Angebot als Fixpreis in EUR zugesichert. 2. Modell B: Für die Dauer von 4 Jahren werden Preise aus dem Angebot in EUR zugesichert, die jedoch anhand des Dollarkurses angepasst werden. Als Referenzkurs wird der auf der EZB-Seite1 veröffentlichte Dollarkurs vom 2. Mai 2025 herangezogen. 3. Modell C: Für die Dauer von 4 Jahren werden Preise aus einem Listenpreis und einem fixierten Rabattsatz definiert. Der Listenpreis muss dabei für den Auftragnehmer nachvollziehbar bzw. einsehbar sein. Der Rabattsatz muss dem Wert entsprechen, der beim initialen Angebot zugrunde gelegt wurde. Dies ist im Angebot nachzuweisen. Es ist erlaubt, für alle Komponenten des Angebots oder auch nur für manche Komponenten des Angebots eine Nachkaufoption zuzusichern. Die Preisgestaltung darf von Komponente zu Komponente variieren, so darf beispielsweise für Komponente 1 ein Fixpreis in EUR, für Komponente 2 ein Listenpreis mit festem Rabattsatz und für Komponenten 3 keine Nachkaufoption zugesichert werden. In der beigefügten Tabelle ("Anlage_Bewertung-und-Nachkauf.xlsx", Blatt "Nachkaufoptionen") sind die Nachkaufmöglichkeiten einzutragen. Dabei dürfen nur die gelb hinterlegten Felder vom Anbieter ausgefüllt werden. Bei Bedarf dürfen zusätzliche Zeilen ergänzt werden. Die in der Tabelle enthaltenen Hinweise sind zu berücksichtigen. Die ausgefüllte Tabelle ist zusammen mit den weiteren Angebotsunterlagen einzureichen. Sofern keine Nachkaufoptionen für die Zeit ab dem 3. Monat nach dem Tag des Zuschlags zugesichert werden oder das beschriebene Modell nicht den genannten Anforderungen aus diesem Abschnitt entsprechen sollte, erfolgt deshalb kein Ausschluss vom Vergabeverfahren.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert zu dem der Auftrag vergeben wurde, ist als Geschäftsgeheimnis des bezuschlagten Unternehmens einzustufen. Daher wird der Angebotspreis nicht veröffentlicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: Der Zuschlag wurde gemäß § 127 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Im vorliegenden

Fall erfolgte die Bewertung der Wirtschaftlichkeit auf Grundlage des Leistungs-Preis-Verhältnisses unter Anwendung der "Erweiterten Richtwertmethode" gemäß UfAB 2018.04 (Stand: April 2018).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtwertungspreis

Beschreibung: Der Zuschlag wurde gemäß § 127 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Im vorliegenden Fall erfolgte die Bewertung der Wirtschaftlichkeit auf Grundlage des Leistungs-Preis-Verhältnisses unter Anwendung der "Erweiterten Richtwertmethode" gemäß UfAB 2018.04 (Stand: April 2018).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Ausschlussfristen nach § 160 GWB hingewiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Heidelberg

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der genaue Auftragswert zu dem der Auftrag vergeben wurde, ist als Geschäftsgeheimnis des bezuschlagten Unternehmens einzustufen. Daher wird der Angebotspreis nicht veröffentlicht.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: pro-com DATENSYSTEME GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Uni-HD.2025.264_Large_Scale_Data_Facility_URZ

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der genaue Auftragswert zu dem der Auftrag vergeben wurde, ist als Geschäftsgeheimnis des bezuschlagten Unternehmens einzustufen. Daher wird der Angebotspreis nicht veröffentlicht.

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der genaue Auftragswert zu dem der Auftrag vergeben wurde, ist als Geschäftsgeheimnis des bezuschlagten Unternehmens einzustufen. Daher wird der Angebotspreis nicht veröffentlicht.

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Uni-HD.2025.264_Large_Scale_Data_Facility_URZ

Titel: Uni-HD.2025.264_Large_Scale_Data_Facility_URZ

Datum der Auswahl des Gewinners: 07/07/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 18/07/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A3529-39

Postanschrift: Seminarstr. 2

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-5412452

Fax: +49 6221-541612220

Internetadresse: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/index.html>

Profil des Erwerbers: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15 Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: pro-com DATENSYSTEME GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE145551565

Postanschrift: Daimlerstrasse 10

Stadt: Eislingen

Postleitzahl: 73054
Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)
Land: Deutschland
E-Mail: info@pro-com.org
Internetadresse: <http://www.pro-com.org>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b14920ac-ff01-4688-aedf-04ffbb1bedbe - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2025 08:43:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 499943-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2025